

THEATER FREIBURG

COMPANY/Ensemble/ Foto Britt Schilling

Großes Haus & Konzerthaus

Mo 1 **Zum letzten Mal**
18.00 – ca. 21.20 Uhr // Großes Haus
Das Wintermärchen
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Mit englischen Übertiteln

Mi 3

Do 4

Fr 5 19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus
Company (RP)
Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim // Buch von George Furth // Originalproduktion und Regie am Broadway von Harold Prince // Orchestrierung von Jonathan Tunick // Deutsche Fassung von Michael Kunze
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit englischen Übertiteln // Freie Platzwahl // Hinweise zum Inhalt und zu sensorischen Reizen erhalten Sie an der Theaterkasse und auf unserer Website

Sa 6 19.30 Uhr // Großes Haus
Don Carlos
Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

So 7 19.30 Uhr // Großes Haus
Josef Hader
Hader on Ice
Zu Gast 30,- € / 26,- € / 20,- €



Am So, 07.04.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus
Josef Hader

HADER ON ICE // In Kooperation mit dem Vorderhaus – Kultur in der Fabrik

Tauchen Sie ein in eine Welt voller skurriler Beobachtungen und pointierter Kommentare zu Themen wie dem Klimawandel, gigantischen Insekten und einer ungewissen Zukunft. Lassen Sie sich von Josef Haders einzigartigen Humor mitreißen und seien Sie dabei, wenn er die abendliche Kultur und den österreichischen Volks-Rock'n'Roll auf humorvolle Weise in Frage stellt. Ein Abend voller Lachen und nachdenklicher Momente erwartet Sie!

Sa 13 **Premiere**
19.30 Uhr // Großes Haus
Der Große Gopnik
Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Mit russischen Übertiteln
anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

So 14 18.00 – ca. 20.40 Uhr // Großes Haus
Company
Musical von Stephen Sondheim (Musik und Gesangstexte) und George Furth (Buch)
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit englischen Übertiteln

Di 16

Mi 17 19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus
Company
Musical von Stephen Sondheim (Musik und Gesangstexte) und George Furth (Buch)
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit englischen Übertiteln

Do 18 19.30 Uhr // Großes Haus
Don Carlos
Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

Fr 19 19.30 Uhr // Großes Haus
Der Große Gopnik
Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Mit russischen Übertiteln

Sa 20 19.30 – ca. 22.15 Uhr // Großes Haus
The Rake's Progress
Igor Strawinsky
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

So 21 20.00 Uhr // Großes Haus
Kat Frankie: Bodies
Kat Frankie kommt mit ihrer BODIES-Tour nach Freiburg
Zu Gast 54,- € / 48,- € / 42,50 € / 37,- €

Di 23 20.00 Uhr // Konzerthaus
6. Sinfoniekonzert
Island in Freiburg: Orchester unter Null
Konzert
Einführung um 19.15 Uhr

Mi 24

Do 25

Fr 26 **Zum letzten Mal**
19.30 – ca. 22.15 Uhr // Großes Haus
The Rake's Progress
Igor Strawinsky
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar

19.00 – ca. 20.15 Uhr // Kleines Haus
Woyzeck
Georg Büchner
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

20.00 Uhr // TheaterBar
Heim und Flucht Orchester
Konzert mit dem transnationalen Orchester am Theater Freiburg
Junges Theater 7,- €

20.00 Uhr // TheaterBar
Pinsa und Jazz
JAZZKONZERT – Die zweite Ausgabe unserer neuen Jazz-Reihe
Konzert 15,- € / erm. 9,- € // Pinsa zum Sonderpreis

Freiburg-Premiere
20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Räuber
Friedrich Schiller // Gastspiel der Bühnen Bern im Rahmen von X-CHANGE – Nachhaltigkeit durch Austausch
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 Uhr // Kleines Haus
Die Begegnung von gestern
Mohammad Al Attar // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
Mit arabischen und englischen Übertiteln

Theatertag im Kleinen Haus! 50% Rabatt

17.00 Uhr // Kleines Haus
Angst essen Seele auf / Internationaler Roma-Tag
Nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder // Inszeniert vom tko theater köln
Schauspiel 16,- € / erm. 9,- €

20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Begegnung von gestern
Mohammad Al Attar // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
Mit arabischen und englischen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Räuber
Friedrich Schiller // Gastspiel der Bühnen Bern im Rahmen von X-CHANGE – Nachhaltigkeit durch Austausch
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Ab Fr, 12.04.2024 als mobile Produktion buchbar **Und morgen streiken die Wale**
Klassenzimmerstück von Thomas Arzt
Klassenstufen 6 bis 10

Infos auf der Rückseite // Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und der TheaterFreunde

20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus
Eurotrash
Nach dem Roman von Christian Kracht
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 – ca. 20.20 Uhr // Kleines Haus
Mutter.Liebe
Von Susanne Heinrich // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

11.00 – ca. 12.00 Uhr // Kleines Haus // 4+
Peter und der Wolf
Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew
Junges Theater

11.00 – ca. 12.00 Uhr // Kleines Haus // 4+
Peter und der Wolf
Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew
Junges Theater

Am Fr, 12.04., Sa, 13.04., Sa, 27.04. & So, 28.04.2024
OZ
Ein doppeltes Theaterabenteuer für alle ab 10 Jahren und für Erwachsene

Das Theaterstück OZ beginnt für Erwachsene und Kinder gemeinsam im Werkraum (Zugang über das Restaurant La Culinar), bevor eine wahnsinnige Theaterchallenge beginnt und vier Darstellende zwei Theaterstücke – eines für die Eltern, eines für den Nachwuchs – getrennt voneinander auf zwei Bühnen in zwei Räumen erzählen.

Premiere // Nur ein Mal
20.00 – ca. 21.00 Uhr // Kleines Haus
Il faux
Calixto Neto (Brasilien/Frankreich) // Deutsche Erstaufführung // Koproduktion
Tanz

20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus
120 Minuten für Belarus
Zwei Jahre nachdem Freiburg Belarus kennenlernte. Wir blicken zurück und nach vorne.
Diskurs 7,- €

20.00 – ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus
Der junge Mann / Das Ereignis
Nach Annie Ernaux // Aus dem Französischen von Sonja Finck // Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
Nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus
Woyzeck
Georg Büchner
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.00 Uhr // Kleines Haus
BWSLAM24 - Halbfinale II
Wer gewinnt die baden-württembergische Meisterschaft im Poetry Slam?
Poetry Slam 14,- € / erm. 9,- €

Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte

Am So, 14.04.2024 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer
5. Kammerkonzert
Mit Kompositionen von Prokofjew, Arutjunjan und Dvořák

Sergej Prokofjews OUVERTÜRE ÜBER HEBRÄISCHE THEMEN, Alexander Arutjunjans SUITE FÜR KLARINETTE, VIOLINE UND KLAVIER und Antonín Dvořáks KLAVIERQUINTETT IN A-DUR op. 81 haben gemeinsam, dass sie alle verschiedene Arten von Volksmusik nutzen, um in düsteren Situationen Hoffnung und Lebensfreude zu schenken. Sie nutzen hebräische, armenische und böhmische Musik, machen auf die Geschichten der Juden und des armenischen Volkes aufmerksam und führen uns durch eine musikalische Berg- und Talfahrt zwischen Trauer und fröhlichem Tanz.

Rémi Alarçon, Hwaean Hani Choi (Violine), Jihye Lee (Viola), Ognjen Milosavljevic (Violoncello), Julien Laffaire (Klarinette), Natacha Gaudet (Klavier)

18.00 – ca. 19.00 Uhr // Werkraum // 8+
Es rappelt im Karton
Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel
Uraufführung
Junges Theater

Zum letzten Mal
16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 8+
Es rappelt im Karton
Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel
Uraufführung
Junges Theater

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden alle Interessierten ein!
Zu Gast Michael Kaiser (Künstlerischer Leiter Junges Theater und Werkraum) und Annika Kirschke (Musikvermittlung / Junges Konzert)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

18.00 – ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+
Oz
Ein Theaterabenteuer nach DER ZAUBERER VON OZ für Kinder, Erwachsene, zwei Bühnen und einen Wirbelsturm // Uraufführung
Junges Theater

18.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Levels
Tanz Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität
Vorankündigung an der Theaterkasse

18.00 – ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+
Oz
Ein Theaterabenteuer nach DER ZAUBERER VON OZ für Kinder, Erwachsene, zwei Bühnen und einen Wirbelsturm // Uraufführung
Junges Theater

19.30 Uhr // Jazzhaus Freiburg
Freiburg.Phil Club
Mit Halo Maud und Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg
Moderation André de Ridder
Konzert 18,- € / erm. 9,- €

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
5. Kammerkonzert
Mit Kompositionen von Prokofjew, Arutjunjan und Dvořák
Konzert

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs
Mit Prof. Dr. Norbert Lammert (CDU, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bundestagspräsident a.D.)
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

19.30 Uhr // Katholische Akademie
Über Leben im Athropozän
Prof. Dr. Jens Beckert: VERKAUFTE ZUKUNFT. WARUM DER KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL ZU SCHEITERN DROHT
Diskurs Preis frei wählbar (pay after), Anmeldung über die Katholische Akademie

20.00 Uhr // Werkraum
Як Ти? / Wie geht es dir?
Ein ukrainisches Erinnerungstags-Fest mit Texten von Lou Friedmann
Schauspiel 5,- € // Wir sammeln Spenden für unsere ukrainische Partnerstadt Lviv im Anschluss an die Vorstellung

11.00 – ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Vorankündigung an der Theaterkasse

19.00 Uhr // Werkraum
Як Ти? / Wie geht es dir?
Ein ukrainisches Erinnerungstags-Fest mit Texten von Lou Friedmann
Schauspiel 5,- € // Wir sammeln Spenden für unsere ukrainische Partnerstadt Lviv im Anschluss an die Vorstellung

11.00 – ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Vorankündigung an der Theaterkasse

19.00 Uhr // Werkraum
Як Ти? / Wie geht es dir?
Ein ukrainisches Erinnerungstags-Fest mit Texten von Lou Friedmann
Schauspiel 5,- € // Wir sammeln Spenden für unsere ukrainische Partnerstadt Lviv im Anschluss an die Vorstellung



Am So, 21.04.2024 um 20.00 Uhr im Werkraum
Kat Frankie: Bodies
Kat Frankie kommt mit ihrer BODIES-Tour nach Freiburg

2019 erschien die „BODIES“-EP der in Berlin lebenden australischen Sängerin, Songwriterin und Produzentin, im Januar 2020 debütierte das inzwischen achtköpfige Ensemble abendfüllend im ausverkauften RBB Senfesaal in Berlin, gefolgt von vier ebenfalls ausverkauften Konzerten in Veranstaltungsorten wie der Elbphilharmonie und dem Konzerthaus Dortmund. Seit der pandemiebedingten Tourunterbrechung im Frühjahr 2020 wartet Kat Frankie darauf, BODIES wieder auf die Bühne zu bringen. „Es gibt keine Instrumente, was aus irgendeinem Grund unglaublich befreiend ist. Wenn acht Leute auf der Bühne sind – acht Körper, acht Stimmen und sonst nichts – scheinen die üblichen Strukturen und Erwartungen nicht zu gelten. Ich glaube kaum, dass es etwas Vergleichenbares gibt.“, so die Künstlerin über das einzigartige Live-Erlebnis.

11.00 – ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Vorankündigung an der Theaterkasse

18.00 – ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+
Oz
Ein Theaterabenteuer nach DER ZAUBERER VON OZ für Kinder, Erwachsene, zwei Bühnen und einen Wirbelsturm // Uraufführung
Junges Theater

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
18.00 – ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+
Oz
Ein Theaterabenteuer nach DER ZAUBERER VON OZ für Kinder, Erwachsene, zwei Bühnen und einen Wirbelsturm // Uraufführung
Junges Theater

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs
Mit Fritz Keller (Winzer, Weinbändler, Gastronom, Hotelier, Fußballfunktionär, ehem. Präsident des SC Freiburg und des DFB)
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

Nehmen Sie Platz!

Ende März bekommen wir eine neue Bestuhlung im Kleinen Haus. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei den TheaterFreunden, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Sa 27 19.30 Uhr // Großes Haus
Der Große Gopnik
Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Mit russischen Übertiteln

So 28 15.00 – ca. 17.40 Uhr // Großes Haus
Company
Musical von Stephen Sondheim (Musik und Gesangstexte) und George Furth (Buch)
Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr
Mit englischen Übertiteln



Am Sa, 13.04.2024 um 19.30 Uhr im Jazzhaus
Freiburg.Phil Club
Halo Maud (französischer Dreampop)
Edgar Varese: Octandre

Halo Maud, die betörende Stimme auf dem neuen Chemical Brothers Album, veröffentlicht im April ihr Soloalbum und kommt zuerst nach ... Freiburg! Für den Freiburg.Phil Club tun sie und ihre Band sich mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg zusammen, das auch wieder als „Edel-Vorband“ zum Zuge kommt, mit Musik eines Pioniers französischer Moderne des 20. Jahrhunderts: Edgar Varese!

Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg
Musikalische Leitung und Moderation: André de Ridder

Der FREIBURG.PHIL CLUB ist eine Konzertreihe des Theater Freiburg in Kooperation mit dem Slow Club Freiburg und dem Jazzhaus Freiburg und wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Begegnung von gestern
Mohammad Al Attar // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
Mit arabischen und englischen Übertiteln

09.30 – ca. 10.30 Uhr & 11.30 – ca. 12.30 Uhr // Kleines Haus // 4+
Peter und der Wolf
Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew
Junges Theater

18.00 – ca. 19.00 Uhr // Kleines Haus // 4+
Peter und der Wolf
Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew
Junges Theater



Da kommen Frühlingsgefühle auf!

Mit unseren WAHL-ABOS MINI erhalten Sie vier frei wählbare Vorstellungen im Großen Haus schon ab 39€!

– Schauspiel & Tanz
– Musiktheater & Konzert

Einmal zu viert oder viertel allein – unsere Wahl-Abos sind flexibel einsetzbar und übertragbar.

Und natürlich lassen sich unsere Abos auch verschenken!

Unsere Kolleg_innen der Theaterkasse beraten Sie gern:
theaterkasse@theater.freiburg.de und 0761 201 2853

– Schauspiel & Tanz
– Musiktheater & Konzert

Einmal zu viert oder viertel allein – unsere Wahl-Abos sind flexibel einsetzbar und übertragbar.

Und natürlich lassen sich unsere Abos auch verschenken!

Unsere Kolleg_innen der Theaterkasse beraten Sie gern:
theaterkasse@theater.freiburg.de und 0761 201 2853

– Schauspiel & Tanz
– Musiktheater & Konzert

Einmal zu viert oder viertel allein – unsere Wahl-Abos sind flexibel einsetzbar und übertragbar.

Und natürlich lassen sich unsere Abos auch verschenken!

Unsere Kolleg_innen der Theaterkasse beraten Sie gern:
theaterkasse@theater.freiburg.de und 0761 201 2853

– Schauspiel & Tanz
– Musiktheater & Konzert

PREMIEREN SCHAUSPIEL

Am Fr, 05.04.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
DIE RÄUBER
Friedrich Schiller // Gastspiel der Bühnen Bern
im Rahmen von X-Change – Nachhaltigkeit durch Austausch

Schillers Räuber sind sich einig: Die Welt lässt sich nicht mit Worten verändern, sondern nur mit Taten. Und so zieht eine Bande junger Männer durch das Land, entschlossen, alle Grenzen der in ihren Augen falschen Gesellschaft zu sprengen. Sie kämpfen für Freiheit und sind zuletzt nichts weiter als eine Mörderbande. Der Regisseur Mathias Spaan versetzt Schillers Räuberbande in die Zukunft. Alt geworden sind sie, die Räuber mit Heldenmut, und sinnieren über „die guten alten Zeiten“, in denen Gewalt ein legitimes Mittel für die Revolution war und „männliche Eigenschaften“ wie Mut und Kraft noch nicht als toxisch galten.

„Das Stück hat etwas Traumhaftes, etwas Sprunghaftes an sich und kommt wie in Fetzen daher. Mich erinnert das an Kafka. Das Traumhafte hat mich dazu inspiriert, dieses Stück wie durch den Rückspiegel betrachten zu wollen oder in einer Art Rückblende hinterfragen zu können ... Das Alter gibt den Räubern etwas Verletzliches zurück, etwas Zartes, das sie als junge Männer nicht haben würden. Außerdem müssen sie sich am Ende ihres Lebens die Fragen stellen, „was habe ich in meinem Leben eigentlich gemacht? Was habe ich erreicht? Und ist etwas davon gut gewesen?“ Diese Fragen sind für mich zentral in meiner Arbeit. Ich stelle sie mir selbst auch immer wieder. Wie möchte ich mich verhalten in dieser Welt und kann ich am Ende meines Lebens dastehen und sagen, das war gut, wie ich mich bemüht habe?“ (Matthias Spaan)

Regie Mathias Spaan *Bühne* Anna Armann *Kostüme* Dominique Steinegger *Musik* Tom Gatza *Licht* Hanspeter Liechti *Dramaturgie* Julia Fahle

Mit Lucia Kotikova, Claudius Körber, Kilian Land, Linus Schütz

Weitere Vorstellung im April am Do, 11.04.2024

Am Sa, 13.04.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus
DER GROSSE GOPNIK
Viktor Jerofejew // Uraufführung
Aus dem Russischen von Beate Rausch

Ein „Gopnik“, das ist ein Straßenschläger: einer, der sich an keine Regeln hält, sondern nur an das Gesetz des Stärkeren glaubt. Wie konnte ein solcher Rowdy zum mächtigsten Mann Russlands werden? In seinem Roman DER GROSSE GOPNIK spiegelt der russische Literaturstar Viktor Jerofejew das Leben Wladimir Putins, den er persönlich kennengelernt hat, mit seinem eigenen: auf der einen Seite der zum großen Diktator gewordene „Gopnik“, auf der anderen Seite der freie Künstler. Jerofejew wagt nicht weniger als eine literarische Erklärung für das, was heute in Russland passiert. DER GROSSE GOPNIK enthüllt die Mechanismen und Eigenheiten des russischen Totalitarismus und ist zugleich eine rasante und ironische Bewegung durch Zeit und Raum: Während der Schriftsteller mit seiner Frau, seinen Eltern, dem Oppositionellen Boris Nemzow und einem guten Deutschen beim gemeinsamen Abendessen die scheinbar unlösbaren Fragen diskutieren – Wie konnte es nur so weit kommen? Und wie kommen wir da wieder raus? – trifft der Große Gopnik in der Sauna auf sein großes Idol Stalin. Und welche Rolle spielt die verführerische und geheimnisvolle Schwester O.?

Basierend auf dem Roman hat Viktor Jerofejew exklusiv für das Theater Freiburg ein Theaterstück geschrieben – ein brillantes Schelmenstück.
»[Jerofejews] diagnostisches Spiegelbild seiner Heimat und deren Machthaber ist der Roman der schicksalhaften Stunde.«
– Kerstin Holm, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Regie Eike Weinreich *Bühne* Bettina Meyer *Kostüme* Bianca Deigner *Musik* Nikolas Kuhl *Video-Design* Alexej Hermann *Dramaturgie* Laura Ellersdorfer

Mit Antonis Antoniadis, Raban Bieling, Thieß Brammer, Angela Falkenhan, Martin Hohner, Janna Horstmann, Holger Kunkel, Martin Müller-Reisinger, Laura Palacios

Weitere Vorstellungen im April am Fr, 19.04. & Sa, 27.04.2024

KONZERT

Am Di, 23.04.2024 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg
6. SINFONIEKONZERT
ISLAND IN FREIBURG: ORCHESTER UNTER NULL
Bára Gísladóttir: ÓS (Deutsche Erstaufführung)
Daniel Bjarnason: Konzert für Klavier und Orchester FEAST (Deutsche Erstaufführung)
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 in f-Moll op. 10

Für Daniel Bjarnason bedeutet das 6. SINFONIEKONZERT eine Rückkehr an den Ort seines Dirigierstudiums, das er an der Hochschule für Musik in Freiburg absolvierte. Aus seiner Heimat Island bringt er uns zunächst eine eigene Komposition mit: das Klavierkonzert FEAST. Entstanden ist dieses Werk während der Pandemie. FEAST, also Fest oder Feierlichkeit, soll uns daran erinnern, auch in schweren Zeiten zu versuchen, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Dieses Motto zeigt sich auch in der Instrumentation, die eine ganze Kiste Weingläser verlangt. ÓS, ein Stück der ebenfalls isländischen Komponistin Bára Gísladóttir, befasst sich mit dem Gedanken, dass Klänge ein Eigenleben haben. So finden wir in der Partitur genaue Spielanweisungen für fast alle Instrumente des Orchesters, die eine gewisse Ungenauigkeit zur Folge haben und somit einen ganz individuellen Charakter entwickeln. Der Titel ÓS, bedeutet sowohl Mund, als auch Mündung und greift diese Themen auf. Klänge eines Mundes könnten kaum individueller sein und wie die Wasser verschiedener Flüsse sich sofort unzertrennlich an Mündungen mischen, so können auch Klänge auf ihre eigene Reise gehen und sich beim Aufeinandertreffen in eine neue Klangwelt vereinen. Mit gerade einmal 18 Jahren schrieb Dmitri Schostakowitsch seine Sinfonie Nr. 1. Er komponierte sie als Abschlussarbeit seines Studiums am St. Petersburger Konservatoriums, das er selbst durch die Begleitung von Stummfilmen am Klavier finanzierte. Seine harte Arbeit hatte sich gelohnt, denn sein Werk wurde umgehend nicht nur in Russland ein großer Erfolg, sondern auch auf den großen Bühnen Europas unter den Dirigaten von Bruno Walter und Arturo Toscanini. Ein ausdrucksstarkes Werk, das immer wieder von neuem begeistert.

Dirigent Daniel Bjarnason
Solist Frank Dupree (Klavier)
Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit einer Einführung 30 Minuten vor und einem Artist Talk in englischer Sprache im Anschluss an die Vorstellung, jeweils in der TheaterBar.

TANZ

Am Fr, 19.04.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
IL FAUX
Internationales Gastspiel Calixto Neto (Brasilien/Frankreich) // Deutsche Erstaufführung // Koproduktion

Gehört ein Schwarzer Körper wirklich zu sich selbst? Indem Calixto Neto diese Frage in IL FAUX ganz offen stellt, hebt er die systemische Bedrohung hervor, der rassifizierte Körper ausgesetzt sind. Mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und überraschenden Bauchrednerkünsten präsentiert er eine Hommage an all jene, für die der eigene Körper immer wieder neu beansprucht und bekräftigt werden muss. Calixto Neto stammt aus Recife in Brasilien und lebt seit 2013 in Frankreich. Nach einer Schauspiel- und Tanzausbildung war er langjähriges Mitglied der Compagnie von Lia Rodrigues. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich an der Schnittstelle von Tanz, Schreiben und Pädagogik mit Fragen rund um Themen wie Identität, Darstellungen des (Schwarzen) Körpers und Dekolonisierung.

Mit einer Einführung 30 Minuten vor und einem Artist Talk in englischer Sprache im Anschluss an die Vorstellung, jeweils in der TheaterBar.

Am Fr, 12.04.2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal
TIME TO SHARE MOVEMENTS
Workshop

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // In englischer und deutscher Sprache // Kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

JUNGES THEATER

Ab Fr, 12.04.2024 als mobile Produktion buchbar
UND MORGEN STREIKEN DIE WALE
Klassenzimmerstück von Thomas Arzt // Klassenstufen 6 bis 10

Die Nachricht trifft den Küstenort wie ein Sturm: In der Bucht sind zehn Wale gestrandet. Auch die 16-jährige Mel eilt zum Strand. Irgendetwas wird sie doch tun können! Die Einsatzkräfte aber schicken sie weg: Alle Wale seien tot, heißt es, da könne man nichts machen. Doch so leicht lässt sich Mel nicht abwimmeln. In ihr tobt die Wut: Wer ist schuld an dem Unglück? Die Natur? Der Mensch? Der Lärm unter Wasser, der die Tiere verwirrt? Eins weiß sie sicher: Am Strand hat sie nur neun Wale gezählt – der zehnte muss noch da draußen sein. Kurz entschlossen steigt Mel in ein kleines Boot und steuert in eine abenteuerliche Rettungsaktion. Auf der Suche nach dem zehnten Wal stellt sie sich den dringenden Fragen zur Umwelt und dem Klimawandel. Schulklassen aus Freiburg und Umgebung haben gemeinsam mit uns dieses Stück ausgewählt und damit entschieden: Mel und ihr Wal kommen in die Klassenzimmer!

Regie Miriam Götz *Ausstattung* Samuel Herger *Dramaturgie und Vermittlung* Balthazar Bender, Isabella Kammerer
Mit Clara Schulze-Wegener
Aufführungsrechte Felix Bloch Erben, Berlin

Termine und Buchung: Fr, 12.04., Di, 16.04., Mi, 17.04., Mi, 15.05., Do, 16.05., Fr, 17.05., Mo, 03.06., Di, 04.06., Fr, 28.06. & Di, 02.07.2024 // jeweils zur 3. / 4. oder 5. / 6. Stunde, nach Absprache auch nachmittags. Kosten: eine Klasse (bis 35 Personen): 190 € // zwei Klassen (bis max. 70 Personen): 300 € // Buchungsanfragen an: junges@theater.freiburg.de

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und der Theater-Freunde

VON A BIS OZ
Der April im Jungen Theater

Am Mi, 03.04. gibt das **HEIM UND FLUCHT ORCHESTER** ein Konzert in der TheaterBar, am Sa, 06.04. und So, 07.04. stehen die letzten Vorstellungen von **ES RAPPELT IM KARTON** (8+) an. Zum letzten Mal in dieser Spielzeit lassen wir uns am Fr, 12.04., Sa, 13.04., Sa, 27.04. und So, 28.04. nach **OZ** (10+) verwehen. Familien laden wir am Sa, 20.04. und So, 27.04. zur **THEATERFÜHRUNG** (5+) und am Di, 30.04. zu **PETER UND DER WOLF** (4+) ein. Unser tierisch musikalisches Märchen zeigen wir im April außerdem vier weitere Male für Kita- und Schulgruppen.

EXTRAS

Am Di, 09.04.2024 um 17.00 Uhr im Kleinen Haus
ANGST ESSEN SEELE AUF / INTERNATIONALER ROMA-TAG
Nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder // Inszeniert vom tko theater Köln

Anlässlich des Internationalen Roma-Tages organisiert Pro Sinti und Roma e.V. eine Veranstaltung im Kleinen Haus in Kooperation mit dem Theater Freiburg, um eine interkulturelle Begegnung von Freiburger_innen und ansässigen Sinti_ze und Rom_nja sowie Akteur_innen und Politiker_innen vor Ort und bundesweit zu schaffen. Neben Musik, Tanz und Redebeiträgen zu gesellschaftlichen Begegnungen von Rom_nja und Nicht-Rom_nja sowie von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund steht das Theaterstück **ANGST ESSEN SEELE AUF** von Rainer Werner Fassbinder des tko theater Köln im Zentrum der Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Pro Sinti und Roma e.V.

Am Di, 16.04. & Di, 30.04.2024 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer
HEUTE NICHTS GESPIELT
Die erste politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Prof. Dr. Norbert Lammert und Fritz Keller

Am Di, 16.04. freut sich Martin Müller-Reisinger auf den feinsinnigen und rhetorisch gewandten Demokraten und Kulturfreund Prof. Dr. Norbert Lammert. Ursprünglich wollte er Dirigent werden, doch dann verschlug es ihn in die Politik. Aber einmal durfte er am „Tag der offenen Tür“ die Berliner Philharmoniker dirigieren – „ein heimlicher Höhepunkt meiner Biographie“, sagte Norbert Lammert. Der CDU-Politiker war siebenunddreißig Jahre Mitglied und von 2005 bis 2017 Präsident des Deutschen Bundestages. Heute ist er Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung. Ihm eilt der Ruf voraus, ein Mann der geschliffenen Reden und der langen Pausen zu sein. Am Di, 30.04. freuen wir uns auf ein echtes „Freiburger Bobbele“, auf den Tausendsassa Fritz Keller, Winzer, Weinhändler, Gastronom. Von 2010 bis 2019 war er Präsident des SC Freiburg und von 2019 bis 2021 Präsident des Deutschen Fußballbundes. Fritz Keller gilt als „Botschafter der Weinkultur Badens“ und gewann mit seinen Weinen zahlreiche internationale Preise. Wie fast kein zweiter ist Fritz Keller eng mit Freiburg verbunden.

REPERTOIRE

Am Do, 18.04.2024 um 19.30 Uhr in der Katholischen Akademie
VERKAUFTE ZUKUNFT
Warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht // Vortrag im Rahmen der Reihe ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN

Der Kölner Soziologe Jens Beckert geht von dem offensichtlichen Befund aus, dass immer noch viel zu wenig getan wird, um die Welt vom Kurs auf eine erhebliche Klimaerwärmung abzubringen. Keiner der Unterzeichnerstaaten des Pariser Klimaabkommens ist auf dem Weg zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels. Beckert stellt deshalb die Frage, warum Gesellschaften so zögerlich auf die vor Augen stehende Gefahr reagieren. Seine These: Die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Prozesse moderner kapitalistischer Gesellschaften weisen Macht- und Anreizstrukturen auf, die hinreichende Reaktionen auf die Klimakrise verhindern. Prof. Dr. Jens Beckert ist Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln. Er veröffentlichte zuletzt das Buch **VERKAUFTE ZUKUNFT**.

Anmeldung über die Katholische Akademie
In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg, der Günther-Anders-Forschungsstelle und dem Studium generale der Universität Freiburg

Am Sa, 20.04.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
120 MINUTEN FÜR BELARUS
Zwei Jahre, nachdem Freiburg Belarus kennenlernte. Wir blicken zurück und nach vorne.

Wer spricht noch von Belarus? Wir vom Theater Freiburg. Zwei Jahre nach unserer Veranstaltung mit Film, Musik und Diskussion vor vollbesetztem Haus machen wir das mittlerweile wieder vergessene und vernachlässigte Land zum Thema einer neuen Veranstaltung. Ist alles düster und hoffnungslos oder gibt es auch Hoffnung für Belarus? Wie ist die Stimmung im Land? Wie verarbeiten Literatur und Musik die Ereignisse und helfen, ein Gefühl der Solidarität zu stärken? Wir haben uns Gäste eingeladen, mit denen wir in 120 Minuten über diese und andere Fragen sprechen werden, die uns Literatur, Poesie und Musik aus Belarus vorstellen und die zeigen werden, wie quicklebendig die belarussische Kulturlandschaft und Zivilgesellschaft nach wie vor sind. Unsere Gäste sind die belarussische Musiklegende Lavon Volski, der Schriftsteller Alhierd Bacharevič, die vielfach ausgezeichnete Lyrikerin Julia Cimafiejeva, der Freiburger Slawist Heinrich Hirschbaum und Ina Valitskaya, die sich in München als Aktivistin bei Razam für die belarussische Zivilgesellschaft und Kultur engagiert. Durch den Abend führt der bekannte Belarus-Experte Ingo Petz.

Produktionsleitung Martin Müller-Reisinger

SERVICE & KARTEN

VERKAUFTE ZUKUNFT
Warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht // Vortrag im Rahmen der Reihe ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN

COMPANY
„[...] das Solistenensemble läuft [...] zu großer Form auf. [...]“
Das Philharmonische Orchester Freiburg liefert unter der souveränen Leitung von Johannes Knapp einen perfekten Sound ab, der gekonnt zwischen Hochglanz und rockigeren Tönen wechselt.“ (Badische Zeitung)

THE RAKE'S PROGRESS
„Das Philharmonische Orchester agiert mit gepflegter Spielkultur und herausragenden solistischen Leistungen, das Komplex in Strawinskys Tonsetz vermittelt sich in spielerischer Leichtigkeit. [...] Auch in vokaler Hinsicht bietet die Produktion Erstklassiges.“ (Opernwelt)

DON CARLOS
In einer erweiterten Version der Oper DON CARLOS erteilen Regisseur Michael von zur Mühlen und Dramatiker Thomas Köck einem vielstimmigen Chor das Wort und lassen die Perspektiven auf Opernbühne und Weltgeschehen wandern.

DER JUNGE MANN / DAS EREGINIS
„Ein beeindruckender Abend ist Jessica Glause am Theater Freiburg gelungen: Ihre Bühnenfassung von zwei Annie-Ernaux-Texten dockt persönlich an und ist politisch brisant.“ (Badische Zeitung)

DER STEPPENWOLF
„Der Freiburger Steppenwolf: Das ist Hesse verformt, inszeniert als multimediales Gesamtkunstwerk mit drei glänzenden Schauspielern.“ (nachtkritik.de)

Karten
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

EUROTRASH
„Henry Meyer, der als Erzähler die Hauptlast schultert, kostet Krachts geizt ironischen und bissigen Text nach allen Regeln der Sprechkunst aus.“ (Badische Zeitung)

MUTTER LIEBE
Für die miserable Mutter wird ihre Mutterschaft zum Gefängnis, in dem die Grenzen zwischen Innen und Außen, Gesellschaft und Subjekt, Körper und Diskurs verschwimmen. Ein schwarzhumoriges Kammerstück mit Musik-einlagen.

Abendkasse
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Abendkasse
Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Mit freundlicher Unterstützung von:

Parkplätze
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage für max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität für max. 5 €.

Hörhilfen
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Barrierefrei ins Theater
Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Impressum
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier
Druck Schwebt auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet



Am Fr, 05.04.2024 bieten wir **COMPANY** als **RELAXED PERFORMANCE** an.



Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Stillsitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.

